

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

18.5.1857 (No. 135)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135.

Montag den 18. Mai

1857.

## Bekanntmachung.

Nr. 4357. Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 46. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

**Samstag den 30. Mai 1857, Nachmittags 3 Uhr,**  
im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1857.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

## Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Dienstag den 19. d. M. findet die Jahresprüfung an dieser Anstalt statt, und zwar:

1. Klasse Morgens von 8 bis 10 Uhr,

2. " " Nachmittags " 10 " 12 "

3. " " Nachmittags " 2½ " 4½ "

Die Arbeiten der Schüler sind zur gleichen Zeit in zwei Sälen zur Ansicht ausgestellt.

Indem wir dieses zur öffentlichen Kenntniß bringen, laden wir die Gewerbmänner, sowie alle Jene hiezu ein, welche Interesse an dieser technischen Anstalt haben.

Karlsruhe, den 16. Mai 1857.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

## Bekanntmachungen.

Nr. 10,663. Karl Johann Jakob Räuber von hier, Soldat im III. Infanterieregiment, hat sich ohne Erlaubniß entfernt.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 14 Tagen zu sistiren, indem er sonst in die gesetzliche Vermögensstrafe wegen Desertion verfällt und seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt werden wird.

Zugleich wird das Vermögen des Karl Johann Jakob Räuber mit Beschlagnahme belegt und um dessen Einlieferung auf Betreten ersucht.

Karlsruhe, den 13. Mai 1857.

Großherzogl. Stadttamt.  
v. Neubronn.

Nr. 10,687. Wilhelm Heinrich Ludwig Kling von hier, Soldat im Großh. Jägerbataillon, hat sich ohne Erlaubniß entfernt.

Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 14 Tagen zu sistiren, indem er sonst in die gesetzliche Vermögensstrafe wegen Desertion verfällt und seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt werden wird.

Zugleich wird das Vermögen des Wilhelm Heinrich Ludwig Kling mit Beschlagnahme belegt und um dessen Einlieferung auf Betreten ersucht.

Signalement. Alter: 22 1/2 Jahr; Größe: 5' 5" 1"; Körperbau: beseht; Gesichtsfarbe: gesund; Augen: grau; Haare: blond; Nase: mittel.

Karlsruhe, den 13. Mai 1857.

Großherzogl. Stadttamt.

v. Neubronn.

## Fahrnißversteigerung.

Am **Mittwoch den 20. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, werden im Steigerungslokale des Gasthauses zum König von Preußen

Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 16. Mai 1857.

Großh. Stadttamtstribunat.

J. A. v. A.-R.

Langer.

G. Haunz.

## Fruchtverkauf.

**Dienstag den 19. Mai 1857, Nachmittags 2 Uhr,** werden auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen

circa 40 Malter Winterweizen,

" 13 " Sommerweizen,

" 13 " Korn,

" 19 " Spelz,

" 3 " Welschkorn und

" 2½ " Sommerpferdeböhen

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1857.

Gutsverwaltung Maximiliansau.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirte Zimmer zu vermieten.  
Karlsruhe Nr. 2 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

luml.

luml.

3.

luml.

luml.

by. Recht.

by. 3.  
Freiburg.

### Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn so gleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

### Zimmergesuch.

Ein lediger Herr sucht auf Juli 2 hübsche unmöblierte Zimmer in der Amalien-, Herren- oder Karlsstraße. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

### Bermischte Nachrichten.

### Stellegesuch.

Es wird für ein junges Mädchen aus guter Familie, welches hübsch nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, auf Johanni in einem achtbaren Hause eine Stelle gesucht, entweder als Zimmermädchen oder zu Kindern. Auch würde sich dasselbe in ein Ladengeschäft eignen. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeige.

Ungefähr 12 bis 15 Malter rein gepuzter Safer sind zu verkaufen bei

Job. Schollenberger.

### Unterricht

in:

- 1) Zitherspiel;
- 2) Bestimmen der Pflanzen;
- 3) Psychologie;
- 4) Elektrizität mit besonderer Rücksicht auf den elektrischen Telegraphen, durch Experimente veranschaulicht.

Von wem? sagt Herr Kaufmann Meyer, Langestraße Nr. 135.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wohnungsveränderung.

Ich wohne nunmehr in der Herrenstraße Nr. 2.

Pezold, Notar.

### Friedrichshaller Bitter-Wasser,

Saidschüzer-, Pillnauer-Bitter-, frisches Selterfer-, Ludwigsbrunner-, Schwalheimer-, Appollingris-, Emser Kränches- und Kessel-, Fachinger-, Seilnauer-, Schwalbacher-, Homburger-, Kiffinger, Nagozzi-, Hippoldsauer-, Antogaster-, Griesbacher-, Petersthaler-, Mergentheimer-, Adelheidsquelle-, Weilbacher-, Langenbrücker-, Birmonter-, Wildunger-Wasser,

Jod-Soda-Schwefel-Salz u. Seife

u. c. ist nun frisch angekommen und empfiehlt

C. Arleth.

Zunal.  
Hauspostmeister  
Weiß.

by.  
Dr. Leubert,  
Lehrer in Physik. 33.

Zunal.

3.

Wannhagen

Zunal.

Zunal.

### Mein vollständig assortirtes Cigarren-, Tabaks- und Thee-Lager,

früher am Marktplatz,  
befindet sich nunmehr in der Karl-Friedrichstraße Nr. 21, neben Café Beck.

Heinrich Goldschmidt,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

### Cattune

für Couverten und Plumeaux

in wasch- und lustächtigen Qualitäten empfehle ich neue Sendungen zu billigen Preisen.

Heinrich Lang,  
Langestraße Nr. 165.

### Persisches Insektenpulver.

Dieses ächt persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in versiegelten Flaschen mit meinem Namen und Gebrauchsanweisung versehen, verkauft; es ist giftfrei und das sicherste Mittel zur Vertilgung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und Körper befallenden Insekten.

Conradin Haagel.

### Salzfäcke

zu Putztücher, das Stück zu 8 Kr., empfiehlt

J. D. Krieg,  
Herrenstraße Nr. 35.

### Estremadura- und englische Strickbaumwolle,

6fach cordonnirtes Häfelgarn empfiehlt in allen Nummern zu billigsten Preisen

N. L. Homburger,  
Langestraße Nr. 203.

### Biegen - Molken - Anstalt im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen hiermit den Herren Ärzten und der gesammten resp. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die schon seit einigen Jahren rühmlich bekannten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Biegen, die auf dem Gebirgsrücken in der Nähe des Bades Hub, genannt Omers-Kopf, weiden, wieder jeden Morgen von 6 bis 8 Uhr im Grünen Hof frisch und sorgfältig zubereitet abgegeben werden, wozu höflichst einladen

Gebrüder Koller

aus dem Kanton Appenzell.

Eine große Sendung der  
allerneuesten  
**Pariser Modele**  
in  
**Mantillen**

ist so eben eingetroffen bei

**L. S. Leon Söhne.**

**CAFÉ BECK**

Heute, Montag, den 18. d. M., findet eine **musikalische Produktion** von der Kapelle des Großh. 1. Füsilier-Bataillons, abwechselnd mit Harmonie- und Streichmusik, statt.

Anfang 6 Uhr. Entrée 6 fr.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

- |  |               |
|--|---------------|
| Nr. 1. Attaque-Marsch                                    | Hamm.         |
| " 2. Introduction aus der Oper<br>" „Der Alte vom Berge“ | Benedict.     |
| " 3. Polka   | Blumenstengel |
| " 4. Potpourri aus der Oper<br>" „Maria di Rohan“        | Donizetti.    |
| " 5. Cavatina aus der Oper<br>" „Compte St. Bonifacius“  | Verdi.        |
| " 6. Potpourri a. d. Oper „Der<br>" Barbier von Sevilla“ | Rossini.      |

**Zweite Abtheilung.**

(Streichmusik.)

- |                             |            |
|-----------------------------|------------|
| " 7. Polonaise              | Schacht.   |
| " 8. Amphion-Länge, Walzer  | Strauß.    |
| " 9. Popillon-Polka-Mazurka | Strauß.    |
| " 10. Lurus-Quadrille       | Leutner.   |
| " 11. Mathilden-Polka       | Rönnemann. |
| " 12. Marien-Galopp         | Rühner.    |

Wozu ergebenst einladet

**Ed. Beck.**

Bei ungünstiger Witterung spielt die Musik unter der Halle.

**Liederhalle.**

Heute Abend präcis halb 9 Uhr Zusammenkunft zu einer Besprechung und Beschlussfassung über den Ausflug.

**Notizen für Dienstag 19. Mai:**

Maximiliansau, Gutsverwaltung: Fruchtverkauf: 2 Uhr Nachmittags.

**Bock-Bier**

wird heute in meinem **Ciskeller**, sowie in meinem Hause verzapft.

**J. Sack**, Bierbrauer.

**Lagerbier**

wird von heute an verzapft bei

**S. Moninger.**

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 15 vom 16. Mai 1857.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen**  
**Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

**Dienstnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 9. März d. J. den Pfarrer Johann Formuth in Vogelbach aus dem Dienste der evangelischen Landeskirche zu entlassen geruht und sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 30. April d. J. dem Oberlieutenant Wilhelm Roth vom vierten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem großherzoglichen Armeecorps und die Erlaubniß zum Tragen der Uniform der Offiziere vom Armeecorps zu ertheilen; unter dem 2. Mai d. J. den Bezirksbaumeister Weinbrenner in Baden wegen vorgerückten Alters in den Ruhestand zu versetzen; dem Ingenieurpraktikanten Joseph Döber von Ueberlingen, unter Ernennung desselben zum Ingenieur, die Stelle eines Vorstandes der Verwaltung der großherzoglichen Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins, und dem Ingenieurpraktikanten und derzeitigen Baukondukteur Karl Dern zu Festetten, unter Ernennung desselben zum Ingenieur, die Funktion eines Telegrapheninspektors zu übertragen; den Amtsrevisor Dörflinger in Wiesloch und den Amtsrevisor Kiffel in Wolsach, jeden bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit, in den Ruhestand zu versetzen; die evangelische Pfarrei Willstett dem Pfarrer Diakonus Seisen in Schopfheim zu übertragen; unter dem 8. Mai d. J. den Privatdozenten Dr. Julius Jolly, Assistenzarzt Dr. Kufsmaul, Dr. Gustav Leonhard und Dr. August Friedrich Bornträger an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentliche Professoren zu ertheilen.

**Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Den Vertrag zwischen dem Großherzogthum Baden und den vereinigten Staaten von Amerika wegen der in gewissen Fällen zu gewährenden Auslieferung der vor der Justiz flüchtigen Verbrecher betreffend.

Die Annahme von Einsafen auf Kolonien betreffend.

Die Patentertheilung an Heinrich Meyer aus Thann für die von ihm erfundene Verbesserung an Webstühlen, hier die Cession dieses Privilegiums an Louis Merian zu Höllstein betreffend.

Die Stiftung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm zur Hebelstiftung des Karlsruher Lyceums betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterheinkreise betreffend.

**Diensterledigungen.**

Die evangelische Pfarrei Badenweiler, Dekanats Mühlheim, mit einem Kompetenzanslage von 2340 fl. und einem wirklichen Einkommen von ungefähr 2900 fl.

**Todesfall.**

Gestorben ist:

am 4. April d. J. der pensionirte Regierungsregistrator Herr pp in Karlsruhe.

## Geschäfts-Empfehlung.

Andurch empfiehlt der Unterzeichnete sein reichhaltiges Lager **optischer Gegenstände, mathematischer Instrumente, physikalischer Apparate**, Geräthschaften für **Chemie und Mineralogie** &c. &c., welche sowohl in seiner mechanischen Werkstätte selbst gefertigt, als auch von vorzüglicher Quelle bezogen sind.

Ferner zeige ich die **größte** Auswahl der verschiedensten Qualitäten **Reißzeuge** an, da ich mit einigen Häusern der Schweiz &c. in Geschäftsverbindung getreten bin.

Hierbei bemerke ich auf **nachstehende Anzeige**, daß alle Aufträge für diese Fächer nur unter meiner Firma geschehen möchten.

**Viktor Bürklin,**

Mechaniker und Optiker.

## Geschäfts-Anzeige.

Hiermit gebe ich kund, daß in meine neu eingerichtete **Messinggießerei** ich den Herrn Gießermeister **Wiesel** als **Associe** aufgenommen habe, und beehre mich somit, daß wir diese Branche in jeder Beziehung unter Zusage reellster und billiger Bedienung auf's Eifrigste betreiben werden.

Hauptsächlich halten wir uns zur Uebernahme von **Badeinrichtungen, Pumpwerken, Leitungen, Säbren** und der kleinsten Aufträge dem werthen Wohlwollen bestens empfohlen.

**Viktor Bürklin & Wiesel.**

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Mai. II. Quartal. 66. Abonnementsvorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Aufzügen; Musik von Rossini. Arnold: Herr Barach, vom Stadttheater in Lemberg, als Gast.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	28" —"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 18	28" 1"	Südwest	"
5 " Abds.	+ 17½	28" 1"	"	umwölkt

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Benig, Auditor von Konstanz. Hr. Brenner, Part. v. Würzburg. Hr. Schlegel, Stud. v. Bonn.

**Englischer Hof.** Hr. Graf Utküll, Forstmeister von Stuttgart. Hr. Karli, Kaufm. von Brugg. Hr. Keif, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hard, Kfm. v. Kenner. Hr. Reichenberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eindhoven, Kfm. v. Zwolle.

**Erbprinzen.** Hr. Boll, Hofgerichtspräsid. mit Frau v. Bruchsal. Hr. Waldmann, Forstmeister v. München. Hr. Baron Schott v. Schottenstein, Forstmeister u. Hr. Dillmann, Förster von Frankfurt. Hr. Mann mit Frau v. Kreuznach. Hr. Weyer, Oberforstmeister mit Sohn v. Düsseldorf. Hr. Sayer, Bezirksförster von Kreuznach. Hr. Baron v. Pfusterschmidt, k. k. österr. Geschäftsträger mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Stockmar, Kfm. v. Bremen. Hr. Graf Drechsel, Fdn. bair. Kammerer v. Regensburg. Hr. Galland, Ingen. mit Fam. u. Bed. v. Neuschatel.

**Geiß.** Hr. Schubert, Kaufm. v. Lahr. Hr. Goh, Def. v. Werberg. Hr. Wächter, Chemiker v. Lüneburg.

**Goldener Adler.** Hr. Pfoß, Reviervorwalter von Josephst. Hr. Harth, Dr. v. Friedrichsthal. Hr. Kaufmann u. Hr. Griebel, Brauer v. Gotha. Hr. Pfander, Kfm. v. Weiblingen. Hr. Walker, Orgelbauer v. Ludwigsburg. Hr. Renkel, Müller von Hirschhorn. Hr. Bins, Wirth von Wahlberg. Hr. Gerber, Accisor von Endingen. Hr. Röker, Fabr. v. Lüneburg. Hr. Dammert v. München. Hr. Zentmeyer, Ingen. v. Pforzheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Bernheim, Kfm. von Göppingen. Hr. Kaufs, Kfm. von Odenkirchen. Hr. Wei-

gant, Fabr. u. Hr. Schlumberger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Mauerhof, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Ottenbacher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steinmann, Kfm. v. Freiburg.

**Grüner Baum.** Hr. Birglin, Def. v. Ortenberg.

**Hôtel Große.** Hr. Keller, Kaufm. a. d. Stramberger Hütte. Hr. Innenöz, Kfm. von Luxemburg. Hr. Gustine, Kfm. v. Hanau. Hr. Hauber, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Ostermayer, Kfm. v. Weilheim. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wulfert, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Lämle, Kfm. von Frankfurt. Hr. Röber und Hr. Brückmann, Kfl. v. Köln. Hr. Dieß, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schramel, Kfm. v. Freiburg. Hr. Fürth, Kfm. v. Schüttenhofen. Hr. Eink, Assessor und Hr. Hartmann, Architekt von Stuttgart. Hr. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Emden, Gutsbesitzer v. Frankfurt. Hr. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lippmann und Hr. Diehl, Kaufm. und Frl. Schmidt v. Frankfurt.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Krautinger, Partikulier v. Zwillingenberg. Hr. Becker, Hdlsm. v. Merzheim. Hr. Gais, Weinhdl. daher.

**Weißer Bär.** Hr. v. Grotthuß, Militär v. Stuttgart. Frl. v. Dorthesen, a. Gurland. Frl. Herzog v. Weinheim. Hr. Fridl, Ballettänzer mit Frau v. Mannheim. Hr. Netter, Blechnereimer mit Frau v. Bühl. Hr. Becker, Brauereibes. v. Erlangen. Hr. v. Sabondal, Rittmeister von Wien. Hr. Faller, Maler von Kappel. Hr. Wilson, Rent. von Edinburgh. Hr. Joseph, Oberförster v. Eberhardt.

### In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Kochliß: Frl. Cassinone v. Mannheim. — Bei C. F. Gutmann: Hr. L. Kiefer v. Dottingen. — Bei Kabinettschlosser Weiß: Hr. Rubin mit Frau v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.